Rum, 20. Februar 2019

**„Muller“ schauen auf die Umwelt**  
Erstmals wird das große Mullerschauen in Rum als GOING GREEN EVENT ausgezeichnet.

Die Vorbereitungen für den traditionellen Rumer Mullerumzug laufen auf Hochtouren. Am 24. Februar ist es soweit: Hexen, Kranewitter, Klötzler & Co. treiben den Winter aus dem Land. Zuvor findet das große Mullerschauen am 21. Februar im Forum in Rum statt. Für die Veranstaltung hat sich das Team rund um Feuerwehrkommandant Daniel Winkler einen besonderen Schwerpunkt gesetzt: Erstmals wird auf Kriterien für mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein geachtet. Dafür erhält die Veranstaltung die Auszeichnung als GOING GREEN EVENT von Klimabündnis Tirol und Umwelt Verein.

**Umweltlandesrätin LHStvin Ingrid Felipe** zeigt sich erfreut: „Mit dem Mullerschauen in Rum können wir einer weiteren Großveranstaltung die GOING GREEN EVENT Auszeichnung verleihen. Dies zeigt, dass auch traditionelle Brauchtumsveranstaltungen nachhaltig organisierbar sind und damit einen Mehrwert für Klima und Umwelt schaffen können. Es würde mich freuen, wenn sich weitere Tiroler Traditionsveranstaltungen für diesen Weg entscheiden und sich damit einer zukunftsweisenden Veranstaltungskultur anschließen.“

**Mehrweg statt Wegwerfen**  
Keine Abfallberge durch Wegwerfgeschirr, sollen beim diesjährigen Mullerschauen anfallen. Das Veranstaltungsteam hat sich für Mehrweg-Becher vom gemeinnützigen Verein ISSBA entschieden. „Schon alleine damit kann bei einem GOING GREEN EVENT ein Großteil des Restmülls eingespart werden“, weiß Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol. Für den Druck von Plakaten und Flyern verwendet das Team ausschließlich Recyclingpapier. „Außerdem ist der Veranstaltungsort gut mit den Öffis zu erreichen – das kommt nicht nur der Umwelt, sondern auch den Rumerinnen und Rumern zu Gute“, so Stigger.

**Mit gutem Beispiel voran**   
Und warum die Umstellung? Neben den unmittelbaren Vorteilen wie Abfallverringerung, will das Veranstaltungsteam mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass es auch bei einem traditionellen Event wie dem Mullerschauen ein Umdenken in Richtung Umweltbewusstsein braucht. „Bei der Verpflegung unserer Gäste achten wird auf regionale Lebensmittel von ansässigen Familienbetrieben. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern stärkt auch die Tiroler Wirtschaft“, freut sich Organisator Daniel Winkler. Auch die Silent Disco in Rum, am Samstag den 22. Februar, trägt die Auszeichnung GOING GREEN EVENT.

Die Beratung von GREEN EVENTS TIROL wird mit der Unterstützung von Land Tirol kostenlos von Klimabündnis Tirol angeboten. Im Herbst findet eine jährliche Auszeichnungsveranstaltung statt.

**Foto:** GET\_Muller\_Presse  
BU: Das Große Mullerschauen als GOING GREEN TIROL: Diese Premiere feierten (von links) Vorsitzender des Muller-Organisationskomitees Martin Lechner, LHStv.in und Klimabündnis-Obfrau Ingrid Felipe, Rumer Feuerwehrkommandant Daniel Winkler und Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol Andrä Stigger mit den Rumer Mullern.

Fotorecht: © Land Tirol/Rosner

**Das Klimabündnis im Überblick**

* Das größte kommunale Klimaschutznetzwerk: Über 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern Europas und Organisationen am Rio Negro/Brasilien.
* Mitglieder Österreich: 976 Gemeinden, 1159 Betriebe, 561 Bildungseinrichtungen
* Mitglieder Tirol: 76 Gemeinden, 14 Betriebe, 33 Bildungseinrichtungen
* Projekte: Tiroler Fahrradwettbewerb, GREEN EVENTS TIROL, DoppelPlus, Links4Soils – Bodenschutz in der Gemeinde, Europäische Mobilitätswoche & Autofreier Tag, u.a.
* Ziele: Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und Schutz des Regenwaldes
* <http://tirol.klimabuendnis.at/> und [www.facebook.com/klimabuendnis.tirol](http://www.facebook.com/klimabuendnis.tirol)

**Klimabündnis Tirol, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Lisa Prazeller | [lisa.prazeller@klimabuendnis.at](mailto:lisa.prazeller@klimabuendnis.at) | 0512/583558-18